

## Schuleigene Ergänzungen der Mittelpunkt-Grundschule Hungen zum Hygieneplan Corona 8.0 für die Schulen in Hessen vom 12.7.2021

---

Der aktuelle Hygieneplan Corona 8.0 Corona für die Schulen in Hessen in der gültigen Fassung vom 12.7.2021 mit Anhang regelt verbindlich nötige Vorgaben und ist ergänzender Bestandteil zum allgemeinen Hygieneplan der Mittelpunkt-Grundschule Hungen.

Der Hygieneplan 8.0 für die Schulen in Hessen vom 12.07.2021 sowie der Anhang zum Hygieneplan wird dem Kollegium sowie allen in der Schule tätigen Personen zur Kenntnis gegeben und muss von allen beachtet und umgesetzt werden.

**Ergänzend dazu wird festgelegt:**

### Vorgaben für die Klassenräume:

- regelmäßiges Stoßlüften alle 20 Minuten während des Unterrichts mit weit geöffneten Fenstern sowie in den Pausen wird durchgeführt (vgl. Richtig Lüften im Schulalltag Umweltbundesamt),
- Unterrichtsmaterialien sollten nicht ausgeliehen werden (z.B. Bleistift und Radiergummi),
- je Kind eine persönliche Wasserflasche, einzelne Flaschen sind nicht zu tauschen, zu teilen oder herumzureichen, Befüllung individueller Trinkflaschen erfordert strikte Einhaltung der Händehygiene,
- jede Klasse nutzt in der Regel ihren fest zugewiesenen Raum (Klassenraum),
- Besprechung der Regeln mit den Kindern sowie Erklärungen über die Wichtigkeit der Einhaltung in regelmäßigen Abständen und bei Bedarf,
- keine Nahrungszubereitung erlaubt,
- Sport-u. Musikunterricht vgl. Hygieneplan Corona 8.0 (12.7.21),
- außenliegender Förderunterricht in der Regel nur in Gruppen aus einer Klasse,
- DaZ, Ethik, wenn möglich nicht klassenübergreifend, sondern epochal im Wechsel, Gruppenbildung aus mehreren Klassen (Abstand, feste Sitzbereiche, Masken).
- PfN Betreuung: Bildung von Kohorten nach Jahrgängen
- Ha intensiv: Kohorten-Bildung nach Jahrgängen,
- Pausenorte frei wählbar im angepassten Regelunterricht,
- Vertretungsunterricht verzichtet, wenn personell möglich, auf Mischung der Lerngruppen (Formen der Mitbetreuung und Mitbeaufsichtigung, wenn möglich).

### Vorgaben für Verhaltensregeln

- **Auf dem gesamten Schulgelände sowie in allen Räumen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische Gesundheitsmasken) für die Dauer der Präventionswochen und ab einer Inzidenz von 100 Pflicht.**
- Nach Betreten der Schule, vor dem Essen, nach dem Essen, nach der Pause: gründlich Hände waschen, Seife benutzen.
- 1,50 m Abstand im gesamten Schulhaus und Schulgelände.
- Benutzung der Toiletten nacheinander (in der Regel nur zwei Personen in den Toiletten), bzw. wenige Schüler gleichzeitig mit Sicherheitsabstand.
- Husten- und Niesetikette einhalten.
- Rücksichtnahme, Schutz von anderen mit eigenem Verhalten gewährleisten.
- Atteste, die Schulkinder von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreien, haben Gültigkeit von 3 Monaten.
- Unterrichtsbesuch nicht erlaubt, wenn Angehörige des gleichen Hausstandes ein positives Testergebnis haben oder unter Krankheitssymptomen für COVID 19 leiden.

## Beschilderung

Hinweisschilder an der Toilettentür sowie Information bezüglich Hygienetipps auch an den Waschbecken (auch in kindgerechter Form in Sichthöhe der Kinder an den Waschbecken).

## Wegeplan

Die Kinder gehen klassenweise mit Mindestabstand in die Pause, wobei hier der Turm genutzt wird, Rückkehr aus der Pause durch das Treppenhaus, um Begegnungen zu vermeiden bzw. den Mindestabstand einzuhalten (Einbahnstraße).

Die Kinder treffen sich nach der Pause an einem vereinbarten Ort und werden von der Lehrkraft dort abgeholt.

## Vorgaben für die Pausen

- Angepasster Regelbetrieb: Die Pausenspielgeräte aus der Garage können genutzt werden.
- Eingeschränkter Regelbetrieb: Die Pausenspielgeräte aus der Spieltonne können genutzt werden, jeweils ein Kind darf sich ein Gerät zum Spielen nehmen, welches die ganze Pause behalten werden muss. Eine Weitergabe ist nicht möglich.
- Mit Mindestabstand darf die Rutsche, die Schaukel, die Spielhäuschen, das Klettergerüst und das Piratenschiff von einzelnen Schülern genutzt werden.
- Beim eingeschränkten Regelbetrieb: Die Spielpause findet, wenn möglich, an unterschiedlichen vorgegebenen Bereichen des Schulhofes flurweise in wöchentlichem Wechsel statt. In den Pausen werden die Toiletten im jeweiligen Flur genutzt:

**Flur 1:** Klassen 3c,2a,2b      Toilette unten

**Flur 2:** Klasse 1c,2c,3b,4a,4b      Toilette oben rechts

**Flur 3:** Klassen 1a,1b,3a,4c      Toiletten oben links

→ Einhaltung durch Aufsicht in der Halle (FsJler).

## Vorgaben Lehrerzimmer, Sekretariat, sonstige Schulräume

Im Lehrerzimmer sowie allen schulischen Räumen wird der Mindestabstand eingehalten. Außerdem wird ebenfalls eine regelmäßige Stoßlüftung durchgeführt.

## Schulbusse

Maskenpflicht im Bus und Hinweis auf Abstand bei den Sitzplätzen im Bus, wenn es die Platzkapazität erlaubt.

## Mensa

- Anzahl der Kinder die essen richtet sich nach der Bildung der Betreuungsgruppen,
- Weitere Essensplätze werden in der Bücherei und den Betreuungsräumen zur Verfügung gestellt,
- vor dem Essen waschen die Kinder die Hände, sie werden über die Einhaltung der Hygienemaßnahmen informiert,
- Betreten der Mensa durch die Glastür vom Schulhof, verlassen der Mensa durch die Eingangstür im Schulhaus,
- Die Kinder erhalten ihren persönlichen Becher, eine Ausgabe des Getränkes erfolgt in der Regel durch die Ausgabekraft,
- Das Besteck liegt bereits auf den Tischen,
- Die Rückgabe der Teller erfolgt ohne Reinigung durch die Kinder. Die Teller werden lediglich abgestellt.

## Vorgaben für das Betreuungsangebot

- Die Betreuungsgruppen der Frühbetreuung setzen sich flurweise zusammen.
- Am Nachmittag findet die Betreuung der Schülerinnen und Schüler jahrgangsweise in einem oder mehreren Klassenräumen statt. Die konstante Gruppenszusammensetzung orientiert sich am Jahrgang. AG Angebote werden jahrgangsweise angeboten.
- Die Spätbetreuung ab 15:30 findet dann, je nach Anzahl der Kinder, auch jahrgangsübergreifend gemeinsam unter Einhaltung des Mindestabstandes und Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung statt.
- Eine reduzierte Begegnung der einzelnen Betreuungsgruppen wird angestrebt.
- Alle Betreuungselemente werden jahrgangsweise umgesetzt bzw. beachten die Einhaltung des Mindestabstandes bei Mischung der Gruppen, z.B. Erledigung der Hausaufgaben, Mittagessen, AG Angebot, freie Spielzeiten, Spielpausen.

### Sonstiges

- Kinder warten nach Ankunft an der Schule morgens nicht draußen, sondern betreten mit Mindestabstand das Schulgebäude und begeben sich direkt in ihren Klassenraum.
- Die Eltern betreten während der Zeit des Präsenzunterrichtes das Schulhaus nur, wenn dies zwingend erforderlich ist, z. B. Abgabe von Unterlagen, unaufschiebbare Information an Lehrer oder Betreuungspersonal, Abholung von Unterrichtsmaterialien.
- Anlagen des Hygieneplans 8.0 regelt Vorgaben des Sportunterrichts. Unterricht und Angebote im Freien sind zu favorisieren und können auch außerhalb des Schulgeländes stattfinden.
- Anlagen des Hygieneplans 8.0 regelt Vorgaben des Musikunterrichtes.
- Die Abholung des Kindes aus der PfN ist durch eine Person gestattet, sollte aber zügig erfolgen.
- Reduzierung des Publikumsverkehrs auf das Nötigste und bei direktem Kontakt Einhaltung der vorgegebenen Schutzmaßnahmen.
- Dokumentation schulfremder Personen, die sich längere Zeit im Schulhaus befinden z.B. für Elterngespräche (Formblatt) durch Kollegen, Handwerker durch Hausmeister
- Sollte ein Schulkind während des Unterrichtes erkranken, wird es einzeln im Raum 8 bis zur Abholung betreut.
- Aktivitäten im Freien im Klassenverband außerhalb des Schulgrundstückes (z.B. Spaziergang durch den Wald und die Wiesen und Ähnliches) sind unter der Beachtung geltender Hygienebestimmungen möglich.
- Ausflüge, die z.B. einen Bustransport erfordern, werden noch nicht durchgeführt
- Desinfektionsmittel, Schutzkleidung sowie Masken lagern im Sekretariat (Schrank Nr. 7).

Sollte sich im Alltag die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen ergeben, wird der Hygieneplan nach Sachlage verändert bzw. ergänzt.

## **Maßnahmenkatalog zum Schutz der Sekretärinnen an der Mittelpunkt-Grundschule Hungen**

---

- 1.) Grundsätzlich: Kommunikation mit der Sekretärin zu den unterschiedlichsten Anliegen läuft hauptsächlich per E-Mail oder Anfragen in den Briefkasten vor dem Sekretariat.
- 2.) Telefon für Schülerbelange: Kopierraum (Desinfektionsmittel bereitstellen)
- 3.) Plexiglasscheibe am Tresen mit der Möglichkeit zum Durchreichen von Briefen, Formularen, Bescheinigungen etc.
- 4.) Verbreitete Nutzung von Mundschutz.
- 5.) Rotes Ablagekörbchen im Lehrerzimmer fungiert als dezentrale Sammelstelle für Lehreranliegen.
- 6.) Elternanliegen in den Schulbriefkasten.
- 7.) Bearbeitete Elternanliegen und erforderliche Bescheinigungen werden zur Abholung in einem mit Namen versehenen Umschlag auf einem Abholtisch in der Eingangshalle deponiert (das Abholen wird nach telefonischer bzw. schriftlicher Information terminlich vorgegeben).
- 8.) Zugang zum Sekretariat: jeweils eine Person kann das Sekretariat betreten. Die Öffnungszeiten ist Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10:00 Uhr - 10:30 Uhr und nach Terminvereinbarung.
- 9.) Deutliche Hinweisschilder weisen auf kontingentierte Zugang zum Sekretariat hin.
- 10.) Abstandsmarkierungen für Warteschlangen auf dem Weg zum Sekretariat (ähnlich Einkaufsmärkte).
- 11.) Möglichkeiten des Homeoffice nutzen, sobald die zu erledigenden Arbeiten dies zu Hause zulassen.